

Abstract

Titel: Investieren in Gold: fundamentale und technische Analyse des Goldmarktes

Kurzzusammenfassung: Seit hunderten von Jahren ist das Edelmetall Gold nicht mehr aus dem Finanzsystem wegzudenken. Es dient den Investoren zum einen als Safe-Haven-Investition, um in Krisensituationen die Vermögenswerte vor Verlusten zu schützen, und zum anderen als ein alternatives Investment. Sympathisanten bezeichnen es als einen stabilen, beständigen Bezugspunkt des Finanzsystems. Kritiker sind der Meinung, dass es sich um ein barbarisches Relikt aus der Vergangenheit handelt. Der deutlich gesunkene Goldpreis bot in den vergangenen Monaten den Kritikern eine Angriffsfläche an, dass die Hausse vorüber sei. Die fundamentale und technische Analyse liefert ein widersprüchliches Bild.

Verfasser: Canay Yilmaz

Herausgeber: Prof. Ernesto Turnes

Publikationsformat: BATH
 MATH
 Semesterarbeit
 Forschungsbericht
 Anderes

Veröffentlichung (Jahr): 2013

Sprache: Deutsch

Zitation: Yilmaz, C. (2013). *Investieren in Gold: fundamentale und technische Analyse des Goldmarktes*. FHS St. Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften: Unveröffentlichte Bachelor Thesis.

Schlagwörter (Tags): Banking, Alternative Investments, Goldhandel

Ausgangslage, Ziel, Vorgehen, Erkenntnisse, Literaturquellen

Ausgangslage

Der Auftraggeber investiert vor allem in die Rohstoffe: Gold, Silber und Rohöl. Dabei verfolgt er insbesondere die Interday-Trading-Strategie. Statt sich wie bis anhin kurzfristig zu positionieren, möchte der Auftraggeber langfristige Einlagen in physischer Form tätigen. Für diese langfristig ausgelegte Absicht benötigt er fundierte Analysen über den Goldmarkt. Das Hauptziel der vorliegenden Bachelor Thesis besteht darin, durch einen externen Standpunkt den Goldmarkt zu analysieren. Mittels der Untersuchung soll der Auftraggeber die Möglichkeit erhalten, langfristig ausgelegte Investitionen in physischer Form auszuführen. Diese Bachelor Thesis verfolgt konkret die folgenden **Ziele**:

Primärziele

- Fundamentale Analyse
 - Theoretische Grundlagen sind übermittelt.
 - Der Goldmarkt (Angebot- und Nachfrageseite) ist analysiert.
 - Korrelationen zu anderen Anlageklassen (US Dollar, Dow-Jones-Index) sind aufgezeigt.
- Technische Analyse
 - Theoretische Grundlagen sind übermittelt.
 - Die bedeutendsten Indikatoren sind für eine Analyse im Goldmarkt herangezogen.

Sekundärziele

- Die Eventualität von Kursmanipulation ist thematisiert.
- Charaktere physischer Fälschungen sind aufgezeigt.
- Expertenmeinungen sind in der Handlungsempfehlung berücksichtigt.

Vorgehen

Zu Beginn des Projektes vertieft sich der Verfasser in Sekundärliteratur um einen ersten Überblick über den physischen Goldhandel und die relevanten Aspekte zu erhalten. Mit den ersten Erkenntnissen und den vorgegebenen Projektzielen wird anschliessend eine Primärforschung durchgeführt. Mittels drei persönlich durchgeführten Experteninterviews sind die fundamentale und die technische Analyse sowie die kritischen Aspekte für den Handel mit Gold komplementiert. Durch die Experten wird vertieftes Wissen bereitgestellt und insbesondere auf zentrale Aspekte hingewiesen. Zudem sind die Expertenmeinungen in der Anlageempfehlung berücksichtigt.

Die Bachelor Thesis ist folgendermassen aufgebaut: In einem ersten Schritt wird eine fundamentale Analyse des Goldmarktes vorgenommen. Es werden theoretische Grundlagen und Investitionsmöglichkeiten vermittelt, eine Marktanalyse erstellt und auf die Einflussfaktoren der Preisbildung eingegangen. Zudem sind Korrelationen zu anderen Anla-

geklassen aufgezeigt. In einem zweiten Schritt wird die Preisentwicklung von Gold aus der technischen Perspektive untersucht. Diese Untersuchung wird mittels der Trend-Analyse und der Indikatoren-Analyse vorgenommen. Abgerundet wird die Erforschung des Goldmarktes durch die kritischen Aspekte, die beim Handel zu berücksichtigen sind. Schlussendlich wird ein Fazit gezogen und dem Auftraggeber eine Anlageempfehlung abgegeben.

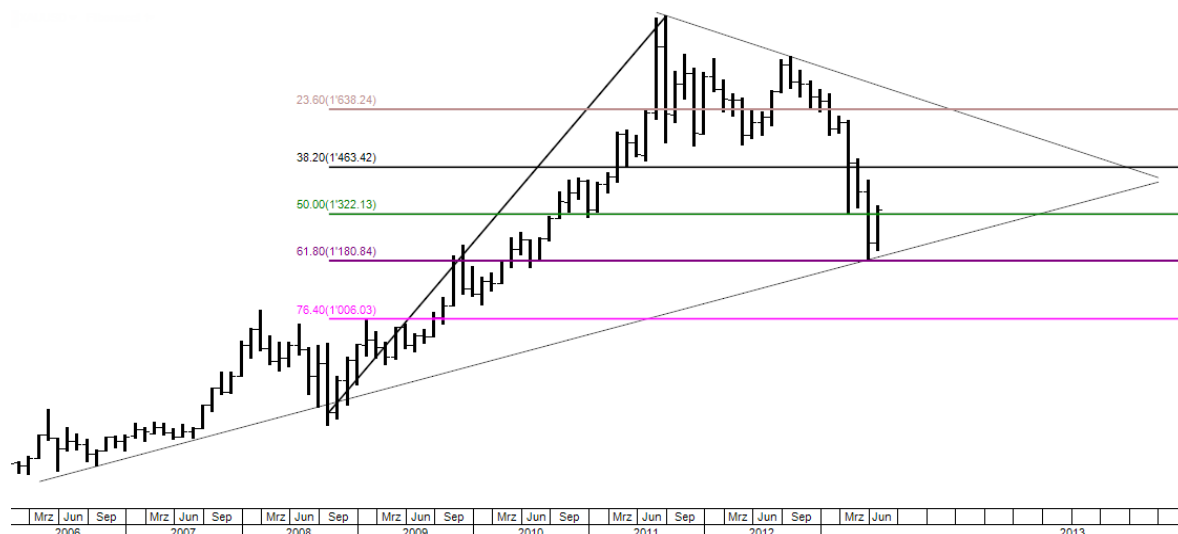
Erkenntnisse

Wie bei allen Rohstoffen wird auch der Kurswert des Edelmetalls Gold hauptsächlich durch Angebot und Nachfrage determiniert. Zum Angebot zählt neben der Goldförderung aus dem Erdboden, das rund 64% ausmacht, das Recycling von Altgold, mit einem Anteil von 36%. Trotz gestiegener Preise in der Vergangenheit, ist eine sättigende Tendenz in der Recycling-Industrie festzustellen. Daher spielt vor allem das Angebot seitens der Minengesellschaften eine zentrale Rolle. Die Nachfrageseite weist zwei Preistreiber vor: die Schmuckindustrie und die Investment-Nachfrage. Der Kursverlauf ist in einen Primärtrend und einen Sekundärtrend gegliedert.

Primärtrend

Der Primärtrend wird durch drei wesentliche Faktoren beeinflusst. Der erste und zugleich wichtigste Faktor ist der Aspekt der Produktionskosten. Minengesellschaften sind zum einen mit steigenden Produktionskosten konfrontiert und zum anderen mit sinkenden Goldentdeckungen sowie sinkenden Goldkonzentrationen in den neu erschlossenen Lagerstätten. Wenn Minengesellschaften gezwungen sind, aufgrund von zu tiefen Preisen, ihre Produktion einzustellen, tritt das Problem der Kapitalbeschaffung auf. Investoren sind nicht gewillt in Minen zu investieren, die den Betrieb einstellen. Die Charaktere der Produktion in Verbindung mit der Kapitalbeschaffung sind dafür verantwortlich, dass ein weiter sinkender Kursverlauf ausgeschlossen werden kann. Durch die hohen Produktionskosten und die kapitalintensiven Erschließungsprojekte weist das Angebot eine verzögerte Reaktionszeit auf die Nachfrage vor. Der zweite Faktor ist auf die wirtschaftliche Entwicklung der Schwellenländer zurückzuführen. Der ökonomische Boom in den Emerging-Markets, vor allem in Indien und China, sorgt für eine robuste Schmucknachfrage und Investment-Nachfrage nach physischen Investitionsmöglichkeiten. Diese beiden Nationen machen kombiniert 52% der Schmucknachfrage und 46.7% der Goldbarren und Goldmünzen Nachfrage aus. Den dritten Faktor stellen die Netto-Käufe der Zentralbanken dar. Seit dem Jahr 2009 sind Zentralbanken wieder auf der Käuferseite ausfindig zu machen. Zudem ist aufzuführen, dass durch die negative Korrelation zwischen Gold und dem US Dollar, der Goldpreis begünstigt wird. Die erstellte technische Analyse unterstützt diese Faktoren, die in der Langenfrist auf steigende Kurse hindeuten.

Die folgende Abbildung stellt den Primärtrend im Goldmarkt dar.



Quelle: aus SaxoTrader (2013), eigene Darstellung.

Seit dem Jahr 2002 besteht eine signifikante Aufwärtstrendlinie, die für Unterstützung sorgt. Die Abwärtstrendlinie liefert den Bezugspunkt für Widerstände. Der Kursverlauf wird in den kommenden Monaten zwischen diesen Trendlinien schwanken. Ein Ausbruch aus dieser Formation gibt eindeutige Signale in Bezug auf die Trendrichtung an. Die Aufwärtstrendlinie und die Abwärtstrendlinie lassen auf einen Chart-Formation schliessen, die für eine Trendfortsetzung steht.

Sekundärtrend

Aus fundamentaler Perspektive sind drei Aspekte zu nennen, die für die Preiskorrektur verantwortlich gemacht werden können. Exchange-Traded-Products sind als die Haupttreiber zu nennen. Durch die Eigenschaft, dass ETPs eine sehr hohe Liquidität vorweisen, wirken sich diese Produkte trendbeschleunigend aus. Vor allem kurzfristig orientierte Anleger nutzen diese Anlageform aus, um Marktmeinungen umzusetzen. Der zweite Grund, dass ein Abverkauf im Goldmarkt festzustellen war, liegt an den Importzöllen, die in Indien erhöht wurden. Diese restriktive Massnahme der indischen Regierung hat dazu geführt, dass die Nachfrage kurzfristig gesunken ist. Ein weiteres Argument, dass der Goldpreis unter Druck geratenen ist, liefert die Korrelation zwischen Gold und dem Aktienindex Dow-Jones. Steigende Aktienkurse der vergangenen Monate hatten einen negativen Einfluss auf den Goldpreis. Saisonalitäten im indischen Goldmarkt sind wichtige Preistreiber, die in den kommenden Monaten die Korrekturbewegung tendenziell beenden werden. Die technische Analyse deutet darauf hin, dass die Korrekturbewegung vorerst abgeschlossen ist und der Kursverlauf sich in einem Aufwärtstrend befindet. Die Trendwende wird vorerst durch eine Candlestick-Formation, die sich anfangs Juni 2013 geformt hat, angedeutet. Für eine definitive Bestätigung muss der Kursverlauf zunächst einmal wichtige Widerstandlinien passieren und diese Durchbrüche anschliessend bestätigen.

Kritische Aspekte

Wer sich für den Handel mit physischen Vermögensanlagen entscheidet, darf nicht vernachlässigen, dass auch Goldbarren und Goldmünzen nicht über jeden Zweifel erhaben sind. In den letzten Jahren sind vermehrt Anlageobjekte entdeckt worden, die mit Übergangsmetallen manipuliert wurden. Um das Risiko zu minimieren, dass Fälschungen erworben werden könnten, empfiehlt es sich in unterschiedliche Goldbarren und Goldmünzen - Grösse und Hersteller - zu investieren. Bei Unsicherheiten können Experten herbeigezogen werden, die mit wissenschaftlichen Untersuchungsmethoden die Authentizität überprüfen.

Literaturquellen

Das Quellenverzeichnis im Schlussbericht umfasst dreizehn Seiten, wobei die folgenden Literaturquellen als besonders relevant erachtet werden:

Eibl, C. (2008). *Alles, was Sie über Gold wissen müssen: Hintergründe, Fakten und Anlagetipps für den wichtigsten Rohstoff der Zukunft* (2. Aufl.). München: Finanzbuch Verlag.

Hauser, A. & Turnes, E. (2010). *Unternehmensbewertung und Aktienanalyse. Grundlagen – Methoden – Aufgaben*. Zürich: SKV Verlag.

Landesbank Baden-Württemberg. (2013). *Kapitalmärkte. Commodity Yearbook 2013*. Baden-Württemberg: Autor.

Murphy, J.J. (2011). *Technische Analyse der Finanzmärkte. Grundlagen, Methoden, Strategien* (8. Aufl.). München: Finanzbuch Verlag.

World Gold Council. (01.02.2013). *Gold Demand Full Trends Year 2012*. London: Autor.